

Othmar Keel, *Gott weiblich. Die verborgene Seite des biblischen Gottes* (Gütersloh 2008, Gütersloher Verlagshaus, 144 S., Pb. € 25,00). [Der durchgehend vierfarbig bebilderte Katalog bzw. Aufsatzband, versehen mit 154 Ausstellungsobjekten, beschäftigt sich mit der weiblichen Seite Gottes im Alten Testament, teilweise in sehr provokanter, aber durchgehend in überzeugender und an einer breiten ikonographischen Materialbasis abgesicherten Art. Vieles davon ist bereits in dem vom Vf. und S. Schroer herausgegebenen Band »Eva Mutter alles Lebendigen«, Fribourg ²2006, angedeutet bzw. aufbereitet. Die einzelnen Beiträge beschäftigen sich mit dem Haar als Inszenierung und Verhüllung von Frauen, der Göttin Aschera, den Fürbitterinnen, der Himmelskönigin, der Maat, abstrakten Frauenformen, der Mutterschaft und der Totenklage, der Göttin Isis, den Motivverbindungen Göttin und Pflanzen, Tiere und speziell Löwe, der Tanit, der jungfräulich kämpferischen Göttin und den Göttinnen als Liebesboten. Ein abschließendes Kapitel widmet sich dem Fortleben der Motivik im christlichen Symbolsystem. Das Buch bietet nicht nur ein breites Spektrum an Bildern, sondern im Bereich der Texte viele nachdenkenswertes und im Laufe eines langen Forscherlebens abgeklärte und wohl durchdachte Thesen.] W. Z.